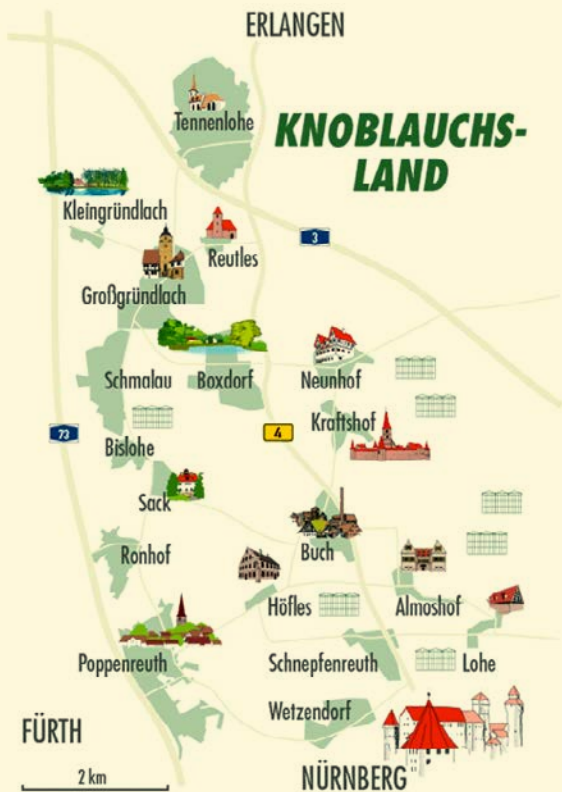


UNSER ORTSGRUPPENGEBIET:



Grafik: Andreas Hofer,
FRANKEN-GEMÜSE Knoblauchsland eG



IMPRESSUM

Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Nürnberg-Stadt
Ortsgruppe Knoblauchsland
90459 Nürnberg | Endterstraße 14 | Tel: 0911 457606

Web: <http://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/>

Text: A. Baumeister, E. Kolb-Eisner, R. Krätke, M. Weber
Fotos: W. Dötsch, E. Kolb-Eisner, C. Grennan, S. Krag

UNSERE ZIELE:

- Erhalt der Freiflächen und der Landwirtschaft
- Ausweitung des ökologischen Landbaus
- Renaturierung der Bäche und Gräben im Knoblauchsland
- Kritische Beobachtung des Flughafenausbaus und der Planung der Nordanbindung
- Mitsprache bei Bebauungsplänen und der Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten
- Biotoppflege

KONTAKT

Dirk Richter
Tel.: 0151 23 58 64 90
Email: richter.dirk@yahoo.es

Dr. Elfriede Kolb-Eisner
Tel.: 0911 31 49 89
Email: Kolb-eisner@gmx.de

Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat um
19:00 Uhr im Kulturladen Schloss Almoshof



**BESTEN DANK FÜR EINE SPENDE AUF
DAS KONTO DES BUND NATURSCHUTZ
UNTER DEM KENNWORT**

„Spende für die Ortsgruppe Knoblauchsland“
IBAN: DE75 7605 0101 0001 0085 51
BIC: SSKNDE77

DER BUND NATURSCHUTZ



ORTSGRUPPE KNOBLAUCHSLAND

UNSER ZIEL IST, DIE KULTURHISTORISCHE LANDSCHAFT DES KNOBLAUCHSLANDES ZU ERHALTEN



Im ländlich geprägten Knoblauchland hat der Gemüseanbau eine sehr lange Tradition. Frisches Gemüse aus regionalem Anbau wird auch heute hochgeschätzt.

Neben einigen kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten wie Schlössern und Kirchen bietet unser Knoblauchland eine reichhaltige Flora und Fauna.

Es ist eine der bedeutendsten Kulturlandschaften Nordbayerns mit extrem hohem Artenschutzwert.

Das Besondere an den kleinräumigen Strukturen mit unterschiedlichsten Kulturen und Äckern nebeneinander, durchsetzt von Hecken und Gräben, erschließt sich erst auf den zweiten Blick.

Diese offenen ländlichen Flächen ermöglichen das zahlreiche Vorkommen geschützter Tiere, die hier ganzjährig Nahrung und Deckung finden.

Hier brütet die drittgrößte Kiebitzpopulation Bayerns, es gibt eines der größten Rebhuhnvorkommen Nordbayerns. Man findet zahlreiche stark gefährdete Vogelarten wie Feldlerchen, Schafstelzen und Haubenlerchen.

Geschützte Fledermausarten wie der Große Abendsegler, die Mückenfledermaus, Rauhaut- und Zwergfledermaus lassen sich beobachten.

Das Knoblauchland ist zudem Hasenland! Der in seinem Bestand in vielen Teilen des Bundesgebietes stark gefährdete Feldhase siedelt in der offenen Agrarlandschaft. Zwischen Hecken, Büschen und angrenzenden Wäldern findet er Schutz und beste Lebensbedingungen. Die größte Bedrohung für die hiesige Artenvielfalt stellen zahlreiche Bauvorhaben und die damit verbundene Versiegelung dar.

Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass keine weiteren wertvollen Ackerflächen bebaut und versiegelt werden.

Innerhalb des Knoblauchlandes betreuen und pflegen wir zwei Biotop. Im Biotop in Reutles gilt unser besonderes Augenmerk dem Schutz des dort heimischen Seefrosches.

Das Biotop in Kleingründlach verfügt über eine große Streuobstwiese, welche eingerahmt von Hecken, vielen Tieren Unterschlupf bietet.

**NEUGIERIG
GEWORDEN?
Dann kommen Sie mit
zu einer unserer Führungen!**

Termine unter
<https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Wenn Sie uns in unserer Arbeit unterstützen möchten, dann kontaktieren Sie uns, oder kommen zu einem unserer monatlichen Treffen ins Schloss Almoshof!

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Weitere Informationen unter
<https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/biotop/aktuelle-biotop>